



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89 41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Vier Audi-Kundenteams in Frankreich

- **Saisonstart der Französischen GT-Meisterschaft in Lédénon**
- **Sechs Audi R8 LMS ultra und ein R8 LMS gegen zwei weitere Marken**
- **Neues Rennformat für die Saison 2015**

Ingolstadt, 15. April 2015 – Neue Herausforderung mit geändertem Reglement: Vier Audi-Kundenteams – darunter der Vizemeister der Saison 2014 – starten am kommenden Wochenende (18. bis 19. April) in Lédénon in die Saison der Französischen GT-Meisterschaft.

In Frankreich treffen die Audi-Teams mit insgesamt sieben Sportwagen auf Gegner von zwei weiteren Marken. Dabei sorgt ein geändertes Rennformat für zusätzliche Spannung: Die zwei Rennläufe pro Wochenende werden von 60 auf 90 Minuten verlängert. Eine Ausnahme bildet das Rennwochenende in Le Mans mit drei Läufen über je 60 Minuten. Erstmals müssen je Auto drei statt bisher zwei Piloten zum Einsatz kommen – zwei Fahrerwechsel sind pro Rennen vorgeschrieben. Der Kalender mit sieben Events umfasst anspruchsvolle französische Strecken wie Le Mans, Magny-Cours, Le Castellet und Val de Vienne sowie zwei Auslandsrennen in Spa-Francorchamps (Belgien) und Navarra (Spanien).

„Frankreich ist einer der wichtigsten europäischen Märkte für Audi“, sagt Romolo Liebchen, Leiter Audi Sport customer racing. „Es hilft unserer Marke, dass wir erneut mit einem starken Aufgebot an Kundenteams in dieser hart umkämpften Meisterschaft vertreten sind.“

Das aktuelle Vizemeister-Team Sébastien Loeb Racing startet mit zwei Audi R8 LMS ultra. Die Mannschaft des Rallye-Rekordweltmeisters war 2014 erstmals mit Audi in der Französischen GT-Meisterschaft angetreten und kämpfte auf Anhieb um den Titel. Erst beim Saisonfinale mussten sich Mike Parisy und Henry Hassid mit nur zwei Zählern Rückstand geschlagen geben. Parisy tritt in der Saison 2015 erneut an, seine neuen Teamkollegen sind Routinier David Hallyday und Philippe Gaillard. Den zweiten Audi R8 LMS ultra fahren drei junge Piloten, die um die neu eingeführte „Junior Challenge“ kämpfen. „Wir haben im vergangenen Jahr nur knapp den Titel verpasst und sind deshalb für die neue Saison besonders motiviert“, meint Sébastien



Loeb.

Die erfahrene Mannschaft von Saintéloc Racing mit drei Audi R8 LMS ultra sowie die Teams Speed Car (ein Audi R8 LMS ultra) und Tech Auto by Exclusive Cars (ein Audi R8 LMS) komplettieren das Aufgebot der Vier Ringe in Frankreich. Die Audi-Kundenteams setzen ihre 560 PS starken GT3-Rennwagen in Eigenregie ein. Dabei können sie sich auf einen kompetenten Service von Audi Sport customer racing bei Abstimmung und Wartung verlassen.

Die Audi-Kundenteams 2015 in der Französischen GT-Meisterschaft

Audi R8 LMS ultra #3 (Sébastien Loeb Racing)

Christian Bottemanne (F), Christophe Hamon (F), Lonni Martins (F)

Audi R8 LMS ultra #5 (Sébastien Loeb Racing)

David Hallyday (F), Philippe Gaillard (F), Mike Parisy (F)

Audi R8 LMS ultra #7 (Speed Car)

Laurent Cazenave (F), Claude Degremont (F), Rémy Deguffroy (F)

Audi R8 LMS ultra #22 (Saintéloc Racing)

Gilles Lallement (F), NN, NN

Audi R8 LMS ultra #23 (Saintéloc Racing)

Jean-Paul Buffin (F), NN, NN

Audi R8 LMS ultra #24 (Saintéloc Racing)

Romain Monti (F), Pierre Sancinena (F), Valentin Simonet (F)

Audi R8 LMS #30 (Tech Auto by Exclusive Cars)

Julien Goujat (F), Florent Petit (F), NN

Terminkalender

18.–18.04. Lédenon (F)
02.–03.05. Le Mans (F)
06.–07.06. Spa-Francorchamps (B)
04.–05.07. Val de Vienne (F)
29.–30.08. Magny-Cours (F)
26.–27.09. Navarra (E)
24.–25.10. Le Castellet (F)



– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.